



Heimatblatt für Himmighausen

# EMMERBOTE

Ausgabe 77  
Neuaufgabe Ausgabe 47  
September 2026

Herausgeber: Heimatpflege/ Dorfwerkstatt  
Druck: PADERCOPY, Paderborn  
Auflage: 210

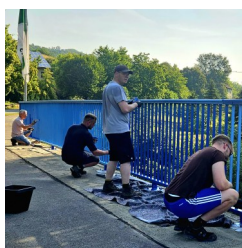
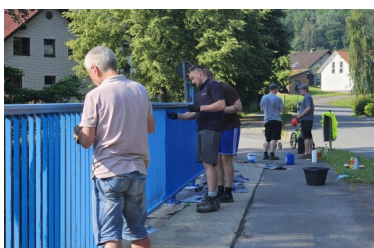
In dieser Ausgabe:

|     |                             |
|-----|-----------------------------|
| S.1 | Schützenfest-Vorbereitungen |
| S.2 | Maiandacht                  |
|     | Antoni                      |
|     | Dorfmoment an der Stogge    |
| S.3 | Königsschießen              |
|     | Schützenfest Freitag        |
| S.4 | Schützenfest Frauenumzug    |
|     | Schützenfest-Samstag        |
| S.5 | Schützenfest-Sonntag        |
| S.6 | Nachfeier                   |
|     | Kirkbymoorside-Wochenende   |
| S.7 | Kirkbymoorside-Wochenende   |
|     | Feierabendpilgern           |
|     | 7.Jahre Scheunenbörse       |
| S.8 | Impressum                   |
|     | Mitwirkende                 |
|     | Terminkalender              |
|     | Anzeigen                    |

## Schützenfest 2026 in Himmighausen



Alles fängt wie immer mit den Vorbereitungen an ...



Das Gelände über den Fischbach wird "Fischbachblau" gestrichen! Hunderte von weiß-blauen Rosen werden gefaltet.



Man trifft sich zur Beratung und zur Planung der Termine und es werden meterweise Girlanden gewickelt.



Weiter auf Seite 3 ->

**Maiandacht an der Stogge am 26.05.2026***Irma Busse*

Zur Maiandacht am 26. Mai 2026 mit dem Thema: Maria, Quelle des Lebens fanden sich zahlreiche Himmighäuserinnen und einige Teilnehmerinnen aus den Nachbarorten an der Stogge ein. An diesem außergewöhnlichen Ort - mitten in der Natur, nahe am lebendigen Wasser des Fischbaches - ging es in unseren Texten um die Auslegung der Hochzeit zu Kana (Joh, 2, 1-12). Das dort verwandelte Wasser in Wein steht sinnbildlich für Gottes Zusage an uns, mit ihm unser Leben in Freude, Gemeinschaft und Fülle zu gestalten und zu genießen.

Um das dann auch direkt in die Tat umzusetzen, waren anschließend alle Teilnehmenden zu geselligem Austausch bei Brot, Dips und kühlen Getränken eingeladen. Ein herrlich warmer Maitag, an dem man auch nach 18.00 Uhr noch Schatten unter den großen Bäumen suchte. Und weil mit Musik alles leichter geht, wurden wir während der Andacht von einer Akkordeonspielerin begleitet. (Das Akkordeon ist das Instrument des Jahres 2026) Danach hatte sie auch noch einige Mitsing-Lieder parat. "Das kann gerne wiederholt werden", waren sich abschließend alle einig.

**Antoni am 13.06.2026***Marianne Risse*

Wieder der 13. Juni, Festtag des Hl. Antonius. Diesmal zunächst mit bangen Blicken Richtung Himmel, denn es regnete die ganze Nacht und noch am Morgen langanhaltend und kräftig. Unter diesen schwierigen Bedingungen entstand trotzdem der wunderschöne Blumentepich vor der Kirche. Den festlichen Gottesdienst mit der Gemeinde und allen Gästen feierte Pastor Jürgen Bischoff zusammen mit Diakon Eckhard Witt aus dem Pastoralen Raum Medebach - Hallenberg, der auch die Predigt hielt. Für die bewährte musikalische Gestaltung sorgten wieder das Blasorchester und Organist Florian Brakhane.

Der Wettergott hatte dann doch ein Einsehen, die Prozession konnte stattfinden, allerdings von starkem Wind begleitet, und das letzte Wegstück musste wegen der Nässe verändert werden.

Am Nachmittag war als Abschluss wieder die Andacht mit Krankensalbung.–

Dass Antonius Menschen verbinden konnte, kennen wir aus seiner Lebensgeschichte, das hat er auch an diesem Tag bei uns wieder geschafft, auch in vielen Familien. Ein Beispiel für so eine gelungene Gemeinschaft war in diesem Jahr die große Kaffeetafel bei Familie Gemke, die Familienmitglieder und die Nachbarschaft zusammenbrachte. – Danke allen, die in so vielen Bereichen zum Gelingen des Patronatsfestes beigetragen haben.

**7. Dorfmoment: Auf ein Stündchen bei Kaffee und Kuchen an der Stogge am 21.06.26***Steffi Rolf*

Am 21. Juni fand ein weiteres Dorfmoment statt. Die Projektgruppe "Dorfmomente" hatte zu einem Kaffeetrinken zu Gast beim Fischreiherr geladen.

Bereits im letzten Jahr hatte im Rahmen der Dorfmomente eine gesellige Kaffeetafel an der Nonnenstelle stattgefunden. Da diese Veranstaltung gut bei den Gästen

angekommen war, entstand die Idee zu einem erneuten Kaffeeklatsch; dieses Mal an einem anderen Dorfmoment-Ort, nämlich an der Stogge. Erwähnenswert ist die persönliche Einladung an alle Himmighäuser Senioren über 80 Jahre, welche auch in diesem Jahr zahlreich angenommen wurde. Bei Sonnenschein und Bachgeplätscher trafen sich junge und junggebliebene Himmighäuser an dem idyllischen Ort, wo Emmer und Fischbach sich vereinen.



Foto-Karten mit Motiven der bisherigen Dorfmomente luden zum Erinnern und Plaudern ein. Auch bei diesem Treffen nahmen die Gäste "auf ein Stündchen" nicht so genau, so dass bis zum frühen Abend noch in geselliger Runde neue, erinnerungswürdige Momente geschaffen wurden.



## Königsschießen am 20.06.26

Heimatschutzverein

### Kai Plückebaum ist neuer Schützenkönig in Himmighausen.

Mit großer Vorfreude warteten viele Himmighäuser und Himmighäuserinnen auf das Königsschießen 2026. Bei bestem Sommerwetter begrüßte der Vorstand die angetretenen Schützen. Der scheidende König Andreas Rüther bedankte sich für ein tolles Schützenfest und appellierte an alle anwesenden Schützen, den Vorstand bei den sommerlichen Temperaturen nicht allzu sehr schwitzen zu lassen, sondern mit gekonnten Schüssen schnell einen neuen Regenten zu ermitteln. Zurück in der Scheune verlas der Vorsitzende Andreas Weberbarthold die Schießordnung. Eröffnet wurde das Königsschießen mit drei Ehrenschüssen des scheidenden Königs.



Nach einem fast dramatisch anmutenden Schießen im vergangenen Jahr, dauerte es in diesem Jahr nicht sehr lange, bis die ersten sehr hohen Ringzahlen erzielt wurden. Gegen 18:30 Uhr verkündete der erste Vorsitzende unter rauschendem Applaus der Schützen und Besucher, dass sich Kai Plückebaum im Stechen der besten sechs durchgesetzt hatte und somit Schützenkönig 2026 ist. Er folgt damit seinem Großvater Rudolf Plückebaum sen. nach, welcher vor fünfzig Jahren die Königswürde innehatte. Zur Königin wählte er seine Frau Sabrina. Die weiteren Ämter bekleiden Oberst Sebastian Rüther, Hauptmann Jan Breu, Adjutant Jörg Kersting, Fähnrich Ralf Heilenmann sowie die Fahnenoffiziere Kevin Plückebaum und Christian Löneke. Komplettiert wird der Hofstaat durch die Hofdamen Carolin Kersting, Claudia Löneke, Marleen Rösen, Nancy Heilenmann und Svenja Breu.



Mit einem Marsch durch das Dorf wurde der neue König nach Hause gebracht. Nach einer kurzen Getränkepause vorm Königshaus präsentierte sich den Schützen und Gästen unter großem Jubel dann der Hofstaat 2026, angeführt von Oberst Sebastian Rüther und einem sichtlich erleichterten aber strahlenden Königspaar. Nach dem Rückmarsch in die Scheune wurde unter Klängen der Sunrise Partyband bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

## Schützenfest vom 17.07. - 19.07.2026

Heimatschutzverein

Mit großer Vorfreude, aber auch etwas Unbehagen vor dem, was auf Grund der geänderten Festfolge da wohl kommen mag, fieberte das ganze Dorf dem Schützenfest entgegen, allem voran das amtierende Königspaar Sabrina und Kai Plückebaum mit ihrem Hofstaat. Fünfzig Jahre nach seinen Großeltern hatte Kai Plückebaum das wohl „schönste“ Ehrenamt im Dorf am Königsschießen errungen. Die Offiziersposten besetzen in diesem Jahr Oberst Sebastian Rüther, Hauptmann Jan Breu, Adjutant Jörg Kersting, Fähnrich Ralf Heilenmann, sowie die Fahnenoffiziere Christian Löneke und Kevin Plückebaum. Als Hofdamen komplettieren Svenja Breu, Nancy Heilenmann, Carolin Kersting, Claudia Löneke und Marleen Rösen den Hofstaat 2026.

Traditionell begann das Fest immer am Samstagabend, doch seit diesem Jahr ist das anders. Und so versammelten sich die Schützen bereits am Freitagnachmittag in ihren Rotts und bereiteten sich bei kühlen Getränken auf den ersten Sternmarsch mit anschließendem Kommersabend in der Geschichte des Heimatschutzvereins vor. Nachdem das Fischbachrott vom Platz der Generationen aus zusammen mit der Blaskapelle Reelsen den Weg in Richtung Kirchplatz angetreten hatte, sammelte man die Jungschützen und das Kirchrott ein. Das Bergrott machte sich, angeführt von einem Spielmannszugskonsortium aus Musikern der Spielmannszüge Kohlstädt, Brakelsiek und Entrup von „Pullis Wiese“ aus ebenfalls auf den Weg in Richtung Kirchplatz. Hier „verheiratete“ der Oberst die Rotts zum Festumzug und man machte sich nun auf den Weg in Richtung Königshaus. Ein strahlendes Königspaar präsentierte sich den Anwesenden und war mindestens genauso gespannt wie die zahlreich vor der Scheune wartenden Gäste, wie der erste Kommersabend in Himmighausen ablaufen würde.

Als Ersatz für das Schützenfrühstücks folgte nun also ein feierliches Abendessen bei musikalischer Unterhaltung des lokal bekannten und aus Himmighausen stammenden Ensembles „Blech und Bier“, welches die Gäste mit erstklassiger Blasmusik unterhielt und dem Abend einen ganz besonders festlichen, aber für einen Kommersabend mehr als passenden Rahmen verlieh. In diesem Rahmen ehrte der Vorstand dann auch die langjährigen Mitglieder des Heimatschutzvereins. Unter den Augen zahlreicher Schützen und Ehrengästen verlas der erste Vorsitzende Andreas Weberbarthold die zu ehrenden Mitglieder.

Der amtierende König Kai Plückebaum steckte im Anschluss die Treuorden an. Den silbernen Mitgliedsorden für 25-jährige Mitgliedschaft erhielten Philipp Koch, Jan-Bastian Lohr und Michael Göke. Für 40-jährige Vereinstreue wurden Uwe Tewes, Christoph Rüther und Hubertus Brakhane geehrt. Goldjubiläum feierte Michael Schumacher. Für seine 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Franz Oebbeke ausgezeichnet. Für 70 Jahre Treue zum Heimatschutzverein Himmighausen gratulierte der erste Vorsitzende dem Schützenbruder Wilfried Hanßen.



## Schützenfestfreitag

Heimatschutzverein

Beim traditionellen Frauenumzug, dem Highlight vieler Himmighäuserinnen, kamen dann auch die Damen voll auf ihre Kosten. Hier einige Impressionen vom ersten Himmighäuser Frauenumzug am Schützenfestfreitag:



Kurz nach 21 Uhr erreichte die Stimmung mit Rückkehr der Frauen dann ihren Höhepunkt, sodass der Heimatschutzverein noch das ein oder andere Freibier spendierte. In den Tanzabend startete man mit den DJ's Markus und Merlin, die die Stimmung in der Scheune gekonnt zum Höhepunkt brachten. Dieser 17. Juli 2026 war somit ein ganz besonderer Tag in der Geschichte des Heimatschutzvereins Himmighausen und zeigt, dass mit Planung und Fingerspitzengefühl auch der Switch vom Schützenfestmontag auf eine Abendaufaktveranstaltung am Freitagabend gelingen kann.

## Schützenfestsamstag

Heimatschutzverein



Der Samstagabend mit Abholung des Königspaares, Schützenmesse, Kranzniederlegung und Großem Zapfenstreich am Ehrenmal reihte sich dann wieder ganz in die altbewährte Tradition der Schützenfeste ein. Die Festansprache hielt Pastor Jürgen Bischoff, welcher zuvor auch die Schützenmesse leitete. Kritisch setzte er



sich darin mit den derzeit weltweit sichtbaren kriegerischen Aktivitäten auseinander. Kriege seien immer eine Bankrotterklärung der Zivilisation, denn letztendlich gebe es dabei nur Verlierer, sagte Bischoff. Leider aber wiederhole sich Geschichte, gerade auch in ihren dunklen Seiten, immer wieder. „Für den Frieden, der im Kleinen beginnt, tragen wir alle eine besondere Verantwortung“ lautete seine Mahnung. Bei angenehmen Temperaturen lauschten alle Schützen und Besucher dem Zapfenstreich, der vom Spielmannszug Brakelsiek und der Blaskapelle Reelsen dargeboten und mit der Serenade „Highland Cathedral“ eingeleitet wurde. Bevor es anschließend zum Feiern und Tanzen in die Festscheune ging, brachte man der Familie von Puttkamer noch den jährlichen Abendgruß.

Bei kühlen Getränken durch die Festbewirtung Kunkel und Partyklängen der Band „Up2You“ wurde bis in die Morgenstunden ausgeliebt gefeiert.



## Schützenfestsonntag

Heimatschutzverein

Am Sonntag folgte dann der Höhepunkt des diesjährigen Schützenfestes. Nach dem Antreten in der Festscheune machte man sich auf den Weg durchs Dorf, um erst die Fahne sowie die Offiziere am Keilberg und dann das Königspaar am Föhrden abzuholen. Schon ab der Fischbachbrücke war klar, dass dies der richtige Weg zum Königshaus war, denn hunderte blaue und weiße Papierrosen wiesen den Weg. Das Königsrott hatte alles gegeben und den Föhrden herausgeputzt und wunderbar geschmückt. Am Föhrden angekommen erwartete die Schützen ein strahlender Hofstaat.



Allen voran Königin Sabrina Plückebaum in einem blushfarbenen Königinnenkleid mit großer Schleppe und hunderten handgenähten Rosen, welches den Anwesenden ein atemberaubendes Raunen abverlangte. Umrahmt wurde das Königspaar von fünf ebenfalls strahlenden und atemberaubenden Hofdamen in traumhaften pink-glitzernden Kleidern. Unter tosendem Applaus zog das Regentenpaar samt Hofstaat dann zum Vorbeimarsch der Schützen auf den Dorfplatz. Dieser ist auch Schauplatz eines der absoluten Alleinstellungsmerkmale des Himmighäuser Schützenfestes: des traditionell von Kochs Balkon dargebotenen Bravourstücks „Die Post im Walde“. Als Solist an der

Trompete durften die Gäste in diesem Jahr wieder Josef Pollmann lauschen.



Erstmals fanden an diesem Schützenfestnachmittag auch die Kindertänze statt, bei denen nicht nur die kleinen Gäste sichtlich Spaß hatten. Wie gewohnt gab es bei

Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken viele gute Gespräche zwischen Gästen, Himmighäusern oder extra angereisten ehemaligen Dorfbewohnern.

Eine weitere Neuerung am Sonntag war dem Umstand geschuldet, dass die Schaustellerfamilie Vollmer aus Altersgründen nicht mehr zum Schützenfest kommen konnte. Diese Lücke füllten die „Dorfmuttis“ mit einem liebevoll hergerichteten Süßigkeitenverkauf und einem „Dosenschießen“. Komplettiert wurde das Angebot für die Kinder durch eine Hüpfburg, einen Eiswagen und das AWO-Spielmobil. Für die erstklassige musikalische Unterhaltung sorgten der Spielmannzugs Brakelsiek und die Blaskapelle Reelsen. Letztere verabschiedete sich nach fast vier Jahrzehnten vom Schützenfest, da man zum Jahresende nicht mehr spielfähig sei.

Am Abend folgte mit den Ehrentänzen der Jubiläumskönigspaare das nächste Highlight des Schützenfestsonntags 2026. Geehrt wurden in diesem Jahr die ehemaligen Königspaare von vor einem Jahr Silvia Krug-Rüther und Andreas Rüther, von vor fünf Jahren Renate und Martin Gerling, von vor zehn Jahren Karin und Bernd Nigemann, von vor zwanzig Jahren Michaela und Thomas Mütter, von vor fünfundzwanzig Jahren Brigitte und Alfons Lange, von vor dreißig Jahren Monika Hölscher-Darke und Richard Darke, von vor vierzig Jahren Erna und Rudolf Böhner, von vor fünfzig Jahren Inge und Rudolf Plückebaum, von vor sechzig Jahren Maria und Wilhelm Wiechers, von vor siebzig Jahren Elisabeth Lückemeyer und Walter Aschendorf sowie von vor neunzig Jahren Maria und Anton Kukuk.

Ein besonderes Highlight, da es ein solches Jubiläum in Reihen des Heimatschutzvereins nicht häufig gibt, war



der Ehrentanz der Königin von vor siebzig Jahren, Elisabeth Ischen, geborene Lückemeyer, mit ihrem Enkelsohn Lukas.

Der erste Vorsitzende Andreas Weberbarthold bedankte sich bei allen Königspaaren für die von ihnen übernommene Regentschaft und den damit verbundenen Dienst für den Heimatschutzverein Himmighausen und ließ allen anwesenden Königinnen einen Blumenstrauß überreichen.



**Schützenfestnachfeier am 08.08.26**

Heimatschutzverein

Der jährliche Nachschlag zum Schützenfest fand in diesem Jahr am 08. August statt. Allerdings war die diesjährige Nachfeier etwas Besonderes. Das Blasorchester hatte an diesem Wochenende seine engen Freunde aus Kirkbymoorside von der Kirkbymoorside Town Brass Band zu Besuch. Wie auch schon 2015 unterstützten uns beide Vereine musikalisch, sodass nicht die Blaskapelle Reelsen zum Antreten in der Scheune anwesend war, sondern die Musiker des Blasorchesters Himmighausen und der Kirkbymoorside Town Brass Band. Mit herrlichem Brass Band Sound und den typisch deutschen und bekannten Märschen unseres Blasorchesters ging es bei sommerlichen Temperaturen durch unser Dorf zum Königshaus am Förhden. Hier hatten die Nachbarn nochmals mit blauen und weißen Papierrosen geschmückt, um den englischen Gästen ein Gefühl unseres Schützenfestes zu vermitteln. Unter Applaus präsentierte sich unser Königspaar Sabrina und Kai Plückebaum mit ihrem Hofstaat den Schützen und allen anwesenden Gästen. Nach einem kurzen Umzug durch das Dorf ging es auch in diesem Jahr direkt in die mit frischem Buchenlaub traditionell geschmückte Scheune. Hier wartete schon das Thekenteam der Festbewirtung Kunkel, welches abermals für die Verköstigung mit kühlen Getränken verantwortlich war. Bei internationalem Flair wurde die Freundschaft zwischen unseren Ortschaften bis weit nach Mitternacht gefeiert. Gemeinsam tanzten und sangen alle Besucher bei Klassikern, Ballermann Hits und modernen Popsongs, die die Musiker der „Sunrise Party Band“ darboten. Es war ein gelungener und sehr fröhlicher Abend, und es bleibt sich zu wünschen, dass dieser in sechs Jahren - beim hoffentlich nächsten englischen Besuch - seine Wiederholung findet.

**Kirkbymoorside Town Brass Band zu Gast in Himmighausen vom 07.-10.09.26**

Katja Lohr

Am ersten Wochenende im August konnten wir endlich wieder unsere Freunde aus Kirkbymoorside in Himmighausen begrüßen. Zuletzt war die Kirkbymoorside Town Brass Band in unserem Jubiläumsjahr 2015 zu Gast in Himmighausen. Auf dem mit deutschen und britischen Flaggen festlich geschmückten Schulhof der Alten Dorfschule empfingen wir am Freitagnachmittag ca. 60 Musiker mit Familien und Freunden aus Kirkbymoorside. Nach einer herzlichen Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Lena Lohr und einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen ging es zum Abendessen in die Gastfamilien. Am Abend trafen sich alle wieder an der Dorfschule zum gemütlichen Beisammensein. Der Samstag begann für die Gäste aus England mit einem Besuch des Hermannsdenkmals.



Am frühen Nachmittag folgte der musikalische Höhepunkt des Wochenendes, das traditionelle Gemeinschaftskonzert in der St. Antonius Kirche unter der musikalischen Leitung von Sarah Woodward und Fernando Cienfuegos-Pollmann. Die Kirkbymoorside Town Brass Band eröffnete das Konzert mit der deutschen Nationalhymne. Anschließend folgte ein abwechslungsreiches

Programm der englischen Musiker. Konzertante Musikstücke wie „By Tevone Bay“ mit Jeanette Kendall als Solistin am Cornet oder „Georgia on my Mind“ einem Posaunensolo von Roy Towler begeisterten das Publikum in der voll besetzten Kirche ebenso wie das „Sea Shanty Medley – Wellermann“. Zum Abschluss erklang der Beatles-Klassiker „Hey Jude“ bei dem alle Konzertbesucher mit eingestimmt haben. Die zweite Hälfte des Konzertes wurde durch das Blasorchester Himmighausen mit einer Fanfare und der englischen Nationalhymne eröffnet. Im Anschluss haben wir alle Gäste von nah und fern auf eine musikalische Reise durch ein klassisches Schützenfestwochenende mitgenommen. Nach den Konzertmärschen „Abel Tasman“ und „Euphoria“ folgte die Polka „Von Freund zu Freund“. Die Solisten Lukas Spier und Justus Rolf präsentieren neben ihrem musikalischen Können die Freundschaft zwischen den Orchestern über ihre Kopfbedeckungen. Als besondere Überraschung für alle Gäste wurde das Stück „Unsere Reise“ von einer Fotopräsentation begleitet, die an viele gemeinsame Momente erinnerte. Zum Abschluss präsentierte das Orchester das Medley „Best of ... Nena!“, das gesanglich durch Juliana Cienfuegos-Pollmann begleitet wurde. Ihr Gesang machte das Stück zu einem besonderen Erlebnis, das die ein oder andere Träne zum Fließen gebracht hat.



Abgerundet wurde das Konzert durch das Gemeinschaftsspiel der beiden Orchester. Traditionell erklang der von Richard Darke komponierte Marsch „Himmimoorside“. Ebenso ist es gute Tradition zwischen den Orchestern Geschenke auszutauschen. Als Gastgeschenk überreichte die Kirkbymoorside Town Brass Band ein von der Künstlerin und Musikerin Mhairi Maxwell gemaltes Bild, das die musikalische Freundschaft der Orchester zum Ausdruck bringt. Mhairi hat auch die Bilder in der James Holt Concert Hall in Kirkbymoorside gestaltet. Im Gegenzug überreichten wir unseren Gästen eine Flagge mit den Emblemen der beiden Orchester. Ein identisches Exemplar der Flagge wird zukünftig auch in Himmighausen zu sehen sein.

Der weitere Verlauf des Samstags stand ganz im Zeichen der Schützenfest-Nachfeier. Am Abend begleiteten die Orchester den Schützenumzug und anschließend wurde in der Scheune gemeinsam gefeiert. Der Sonntagmorgen stand allen Gästen und Gastfamilien zur freien Verfügung, bevor am frühen Nachmittag eine Wanderung mit anschließendem Barbecue auf dem Programm stand. Von Himmighausen aus ging es durch Wald und Flur über Erpentrup nach Langeland, wo eine Kaffeepause eingelegt wurde. Im Anschluss ging es weiter Richtung Reelsen zum Hof der Familie Pollmann. Dort erwarteten kühle Getränke und ein Wildschwein am Spieß die Gäste. Bei einem entspannten Grillabend in tollem Ambiente klang das Freundschafts-Wochenende aus. Musikalisch begleitet wurde das Barbecue von einigen englischen Musikern. Zum Abschluss ließ Lena Lohr das Wochenende in einer kurzen, emotionalen Rede Revue passieren. Am Montagmorgen war es dann schon wieder Zeit für die englischen Gäste den Weg nach Hause anzutreten. Vor der Dorfschule hieß es unter einigen Tränen „Abschied nehmen“, jedoch nicht ohne das Versprechen, sich bald wiederzusehen. Es war ein großartiges Wochenende, das uns allen mit wundervollen Erlebnissen in Erinnerung bleiben wird. An dieser Stelle bedankt sich der Vorstand des Blasorchesters Himmighausen bei allen Helfern und Gastfamilien ohne die dieses Wochenende nicht möglich gewesen wäre. Ein besonderer Dank geht an Inge und Josef Pollmann, die uns zu einem unvergesslichen Barbecue auf ihren Hof in Reelsen eingeladen haben.



### Feierabendpilgern in Himmighausen am 31.07.26

Marianne Risse



Im Programmflyer „Himmelwärts“, gemeinsam herausgegeben von regionalen Partnern und christlichen Gemeinschaften im Kreis Höxter war in diesem Sommer auch Himmighausen vertreten. Am 31. Juli stand bei uns Feierabendpilgern auf dem Plan, und 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen ließen sich von diesem Angebot ansprechen. Unter der Leitung von Michael Grote machten wir uns nach einem Eingangsimpuls auf den Weg, um - die Perspektive zu wechseln, von einem ständigen Blick nach unten (auf das Smartphone, die To-Do-Liste, die Stolpersteine...) - den Blick bewusster zu heben, damit Alltag und kreisende Gedanken etwas in den Hintergrund rücken - Anstrengungen zu meistern, weil der Weg steiler und unebener wurde - um dann schließlich Weite zu genießen und dem Himmel ein Stück näher zu kommen. Die zu Beginn mitgenommenen

Steine vom Wegesrand wurden symbolisch für die persönlichen Lasten auf dem Keilberg abgelegt und bildeten nicht zufällig dort oben ein Kreuz. Nach einem kurzen Halt beim Antonius am Keilberg mit einem weiteren Impuls ging es bergab bis zum Abschluss und einer verdienten Erfrischung auf Pullis Wiese.



### 7 Jahre Börse – wir feiern mit euch!

Marina Rolf



Am 10. und 11. Oktober 2026 ist es wieder soweit: Unsere beliebte Börse feiert bereits ihr 7-jähriges Bestehen!

Bei uns findet ihr Kleidung für Kinder und Erwachsene – und auch an die Männer ist gedacht: In einer eigenen Ecke für Herrenbekleidung kann in Ruhe gestöbert werden.

Unsere Börse ist längst mehr als nur eine Veranstaltung für unser eigenes Dorf. Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Dörfern und Gemeinden sowie über Freunde, Bekannte und Familien, die uns über die Jahre verbunden geblieben sind. Und weil sie auf dem Schützenfest so gut angekommen ist, darf sie natürlich auch bei unserer Börse nicht fehlen: Unsere Candybar ist wieder dabei! Hier warten allerlei süße Leckereien auf große und kleine Naschkatzen. Die Börsenzeiten:

Samstag, 10. Oktober 2026, 10:00–11:00 Uhr: SSW, 12:00–16:00 Uhr: Börse.

Sonntag, 11. Oktober 2026, 10:00–13:00 Uhr: Börse.

Am 21. November 2026 findet außerdem unsere Last-Minute-Börse an der Alten Schule statt. Dort gibt es noch einmal die Gelegenheit, in aller Ruhe nach Spielwaren zu stöbern – vielleicht ist ja schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk dabei. Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter und darauf, gemeinsam mit euch 7 Jahre Börse zu feiern! Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!



**Redaktion Emmerbote**  
 M. Hölscher-Darke  
 Am Föhrden 37  
 33039 Nieheim-Himmighausen  
 Telefon: 05238 1544  
 Fax: 05238 997487  
**E-Mail:**  
 emmerbote@himmighausen.net

#### Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Irma Busse, Monika Hölscher-Darke,  
 Heimatschutzverein Himmighausen,  
 Katja Lohr, Marianne Risse, Marina Rolf, Steffi Rolf.

**Diese Ausgabe wurde  
 durch Spenden finanziert.  
 Die Redaktion bedankt sich herzlich!**

#### Sie finden uns im Web zum Download:

**www.unser-himmighausen.de**



oder



**www.himmighausen.net**

**In eigener Sache:** Um unseren Emmerboten herausgeben zu können, suchen wir laufend Sponsoren, die bereit sind, jeweils eine Ausgabe zu finanzieren.

**Für den Spender wird ein Platz für Werbung reserviert.** Außerdem möchten wir für Privatpersonen die Möglichkeit bieten, gegen einen Obolus, Danksagungen o. ä. einzubringen. Näheres auf Anfrage. Tel. u. Adresse: s.o.

**Falls jemand in Himmighausen aus Versehen  
 keinen Emmerboten bekommen haben sollte,  
 bitte unbedingt melden! Tel.: 05238 1544**

#### Terminkalender:

|                                                      |                                             |
|------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 26.09.26 Jubiläumsfeier Bildungstätte + Förderverein | 19.11.26 Terminabstimmung                   |
| 26.-27.09.26 Oktoberfest Nieheim-West                | 21.11.26 Spielzeugsbörse (Dorfmuttis)       |
| 10.10.26 Himmighäuser Pubquiz III                    | 22.11.26 Basar + Büchersonntag              |
| 10.-11.10.26 Herbstbörse Dorfmuttis                  | 06.12.26 Nikolaus                           |
| 18.10.26 Oktoberfest am Berg                         | 12.12.26 Weihnachtsbaumverkauf Nieheim-West |
| 08.11.26 Hubertusmesse Kapelle am Berg               | 13.12.26 Adventssingen Kapelle am Berg      |
| 11.11.26 Martinsumzug Himmighausen                   | 24.12.26 Warten aufs Christkind             |
| 13.11.26 St. Martin Nieheim-West                     | 30.12.26 Spieleabend des Fischbachrott      |
| 14.11.26 GV Heimatschutzverein                       |                                             |



Herzlichen Dank  
 für die vielen  
 lieben Glückwünsche  
 und Aufmerksamkeiten  
 zu unserer  
 Goldenen Hochzeit.

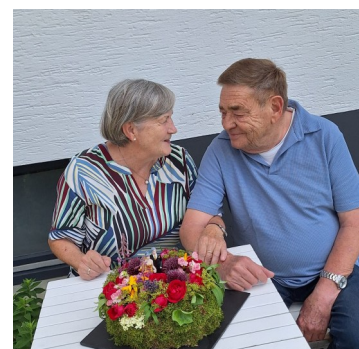
Wir haben uns sehr darüber gefreut und werden diesen besonderen Tag in schöner Erinnerung behalten.

Monika und Franz Oebbeke

#### Danke

sagen wir allen,  
 die uns  
 mit Glückwünschen,  
 Blumen  
 und Geschenken  
 zu unserer  
 Goldhochzeit  
 eine große Freude  
 bereitet haben.

Annemie und Norbert Bracht



## Silberhochzeit



- auf der Alm -



03. August 2026

Danke für die tolle Party  
 und für die musikalische Unterstützung durch die Blaskapelle!  
 Danke für die vielen Geschenke und Glückwünsche und dafür,  
 dass ihr diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht habt!

Elisabeth und Elmar Ischen